

Montageanleitung

für

Anbaurahmen ohne Antrieb
Art.-Nr. 700 333 28

für

Anbaurahmen mit Antrieb
Art.-Nr. 700 333 27

an

Rasentraktoren

HT 102-24 XD 4WD

ab Baujahr 2017

(Allrad-Antrieb)

Sprache der Originalmontage-
anleitung : deutsch
Für weitere Verwendung aufbewahren!

Stand / Version : 4.4.2018



Motorgeräte

Vorwort an die Fachwerkstatt und den Besitzer des auszurüstenden Rasentraktors

Diese Montageanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt und an jedem Seitenende angegebenen Artikelnummern. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild des Anbaurahmens.

Bewahren Sie die Montageanleitung nach dem Montieren des Anbaurahmens über die gesamte Lebensdauer des ausgerüsteten Rasentraktors auf.

Diese Montageanleitung und die enthaltene Einbauerklärung werden gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Bestandteil der Betriebsanleitung für den „Rasentraktor mit Anbaukehrmaschine“ bzw. für den „Rasentraktor mit Schneeräumschild“.

Falls Sie den Rasentraktor verkaufen, geben Sie die Montageanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Die Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile setzen Fachkenntnis, Kenntnis über übliche Gefahren bei Werkstattarbeiten und eine ausgerüstete Fachwerkstatt voraus !

Als Hersteller schreiben wir die Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile durch eine Fachwerkstatt vor.

VORSICHT!

Bei der Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile bestehen Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:



- Lesen Sie vor der Montage und dem Betrieb des Anbaurahmens und der Antriebsteile bitte zuerst und sorgfältig diese Montageanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Montageanleitung (oder Teilen davon) ein neues Exemplar beim Hersteller an.

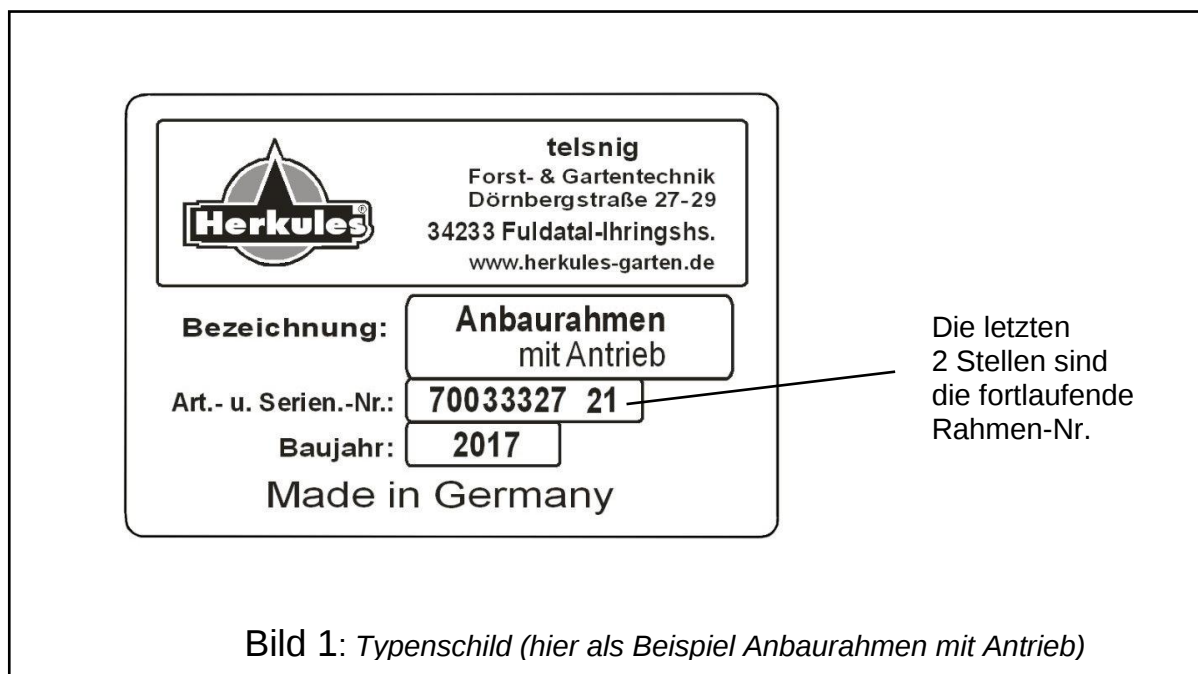
1 Beschreibung

Durch den **Anbaurahmen** werden vorn am Rasentraktor Befestigungspunkte geschaffen, an denen ein einheitliches Schnellbefestigungs-System von verschiedenen Anbaugeräten (z.B. Kehrmaschine oder Schneeräumschild) angeschlossen werden kann.

Zusätzliche Teile ermöglichen das Antreiben z.B. der Kehrmaschine, indem ein weiterer Keilriemenantrieb unter der Motor-Kurbelwelle des Rasentraktors angebracht wird. Der Antrieb ist immer dann in Funktion, wenn ein Keilriemen an der Motorriemenscheibe aufgelegt ist und der Motor läuft.

1.1 Typenschild

Am Anbaurahmen ist ein Typenschild angebracht, das eine Identifikation (siehe Abbildung 1) des Anbaurahmens ermöglicht. Das Typenschild befindet sich an der linken Seite des Anbaurahmens.



2 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften



Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Bereich außerdem die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (**UVV**).

- Stellen Sie vor Beginn der Montagearbeiten sicher, dass der Motor des Traktors nicht versehentlich gestartet werden kann. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und auch den bzw. die Zündkerzenstecker.
- Rollen Sie den Traktor auf eine Werkbank oder Hebebühne, so dass Sie im vorderen Bereich des Traktors (etwa ab Mitte Mähdeck) ungehindert arbeiten können.
- Muss am Mähdeck eine geänderte Zugvorrichtung angebaut werden, stellen Sie sicher, dass das Mähdeck auf geeigneten Unterlagen (z.B. Kanthölzer) aufliegt und die Hub- und Zuganschlüsse entlastet sind. Es besteht sonst Quetschgefahr.
- Tragen Sie bei Bohr- oder Schleifarbeiten (sofern sie erforderlich sind) eine Schutzbrille.
- Der Anbaurahmen kann dünne Blechteile enthalten. Hier besteht die Gefahr von Verletzungen durch schneiden oder Ritzen. Tragen Sie bei der Handhabung Arbeitshandschuhe.
- Arbeiten Sie nur bei guten Lichtverhältnissen.
- Haben Sie Medikamente, Alkohol oder Drogen eingenommen, die Reaktion oder Aufmerksamkeit beeinträchtigen, dürfen Sie die Montage nicht durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt dieser Montageanleitung in vollem Umfang verstanden haben. Bei Unsicherheiten fragen Sie beim Hersteller nach.
- Kein Teil des Anbaurahmens oder der Antriebs-elemente darf verändert werden. Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht passt, halten Sie Rücksprache mit dem Hersteller.

3 Montage

Achten Sie auf Ihre **Sicherheit** ! Bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen, ziehen Sie den Zündschlüssel und den oder (bei Mehrzylindermotoren) die Zündkerzenstecker ab. Sorgen Sie für gute Zugänglichkeit des vorderen Traktorbereiches (etwa ab Mitte Mähdeck). Sichern Sie den Traktor gegen Wegrollen.

3.1 Bauen Sie die **Traktorhaube** und die **Stoßstange** inklusive **Schalldämpferabdeckung** ab. Die Schrauben der Stoßstange werden später wieder verwendet.



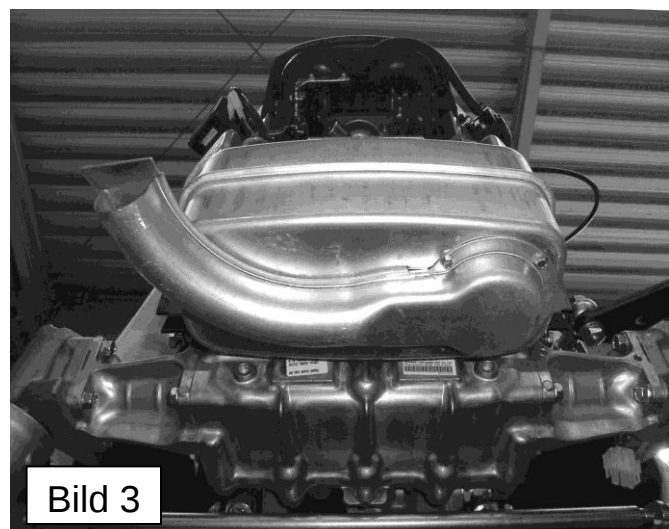
ausbauen

Wenn keine Antriebsteile eingebaut werden, lesen Sie bei Punkt 3.4 weiter !

3.2 Nur für Rahmen mit Antrieb:

Da Sie gerade leichten Zugang zu den Befestigungsschrauben für den Schalldämpfer, auf dessen Oberseite haben: Drehen Sie die 4 Schrauben heraus und tauschen Sie auf der Werkbank den Abgaskanal gegen den mitgelieferten. Die neue Abgasführung verhindert ein unzulässiges Erwärmen des Keilriemens für die Kehrmaschine. Siehe Abb. 3

Bauen Sie den Schalldämpfer gleich wieder ein.



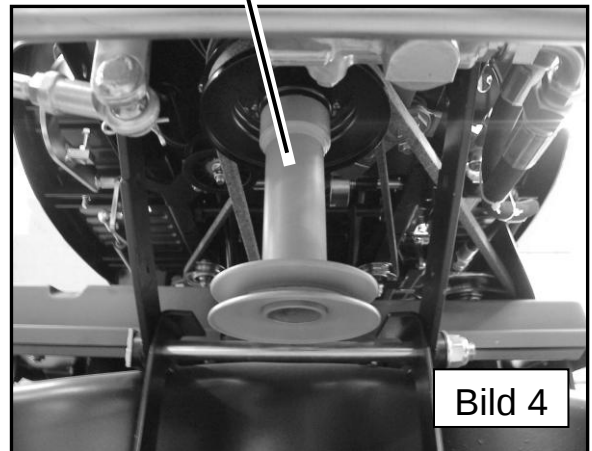
3.3

Jetzt kann die **zusätzliche Keilriemenscheibe** montiert werden. Legen Sie die Scheibe aus dem Lieferumfang griffbereit; ebenso die längere Zollschraube.

Drehen Sie zunächst die zentrale Schraube aus der Motorkurbelwelle heraus und halten Sie die Komponenten der Magnetkupplung dabei in Position. Die bereitgelegte zusätzliche Keilriemenscheibe so unter der Originalscheibe platzieren, dass die eingefräste Kontur im oberen Nabenende der Zusatz-Keilriemenscheibe das Zweiflach-Stück der E-Magnetkupplung aufnimmt.

Die längere Zollschraube mit Federring (von der Originalbefestigung) eindrehen und mit dem vom Hersteller vorgesehenen Drehmoment (65 Nm) anziehen.

zusätzliche Keilriemenscheibe



Für die folgenden Montageschritte gilt : Alle Schrauben noch nicht anziehen, so dass die nächsten Schrauben sich bei kleinen Winkel- oder Fluchtungsfehlern noch montieren lassen. Erst am Schluß werden alle Verschraubungen fest angezogen !

3.4

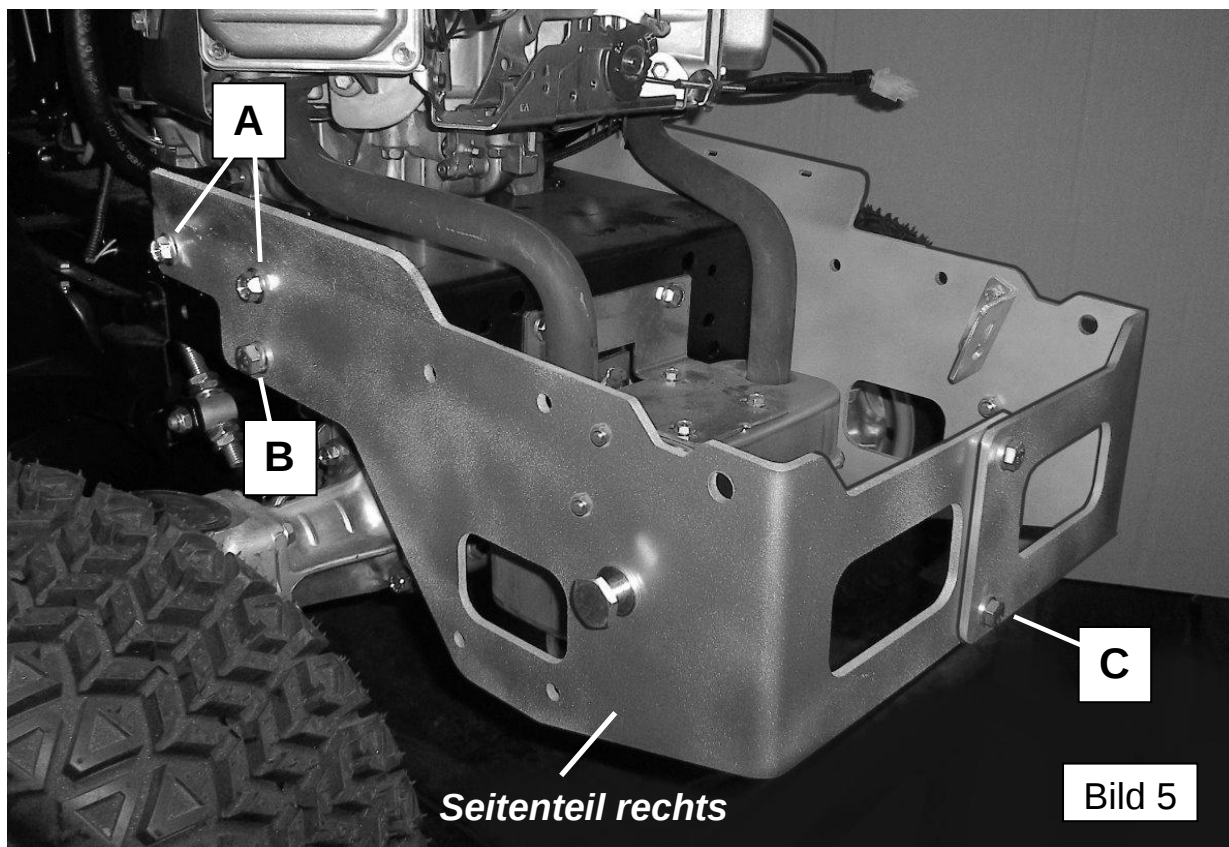
Legen Sie zunächst das rechte **Seitenteil** an den Traktorrahmen. Verwenden Sie die Schrauben der Stoßstange für die beiden oberen Gewinde wieder (Abb. 5 , Pos. A). In Pkt. B verwenden Sie aus dem Beipack M10x20 mit Scheibe und Federring. Diese Schraube wird in dem vorhandenen Gewinde befestigt.

Setzen Sie nun das linke Seitenteil in der gleichen Weise an. Beachten Sie, dass die Seitenteile vorn versetzt zueinander stehen. Wie in Bild 5 zu sehen ist, liegt das linke Teil vor dem Rechten.

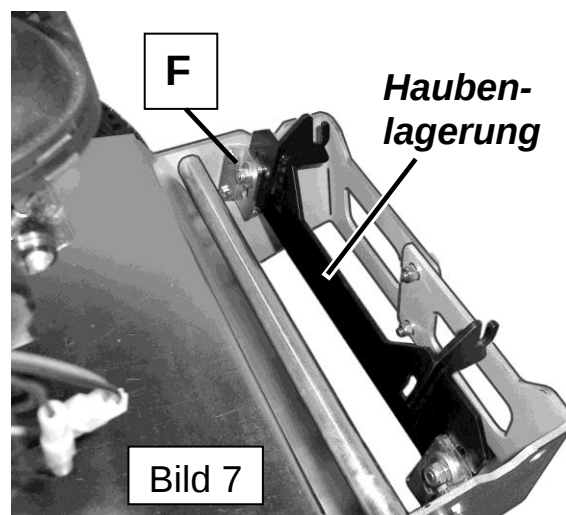
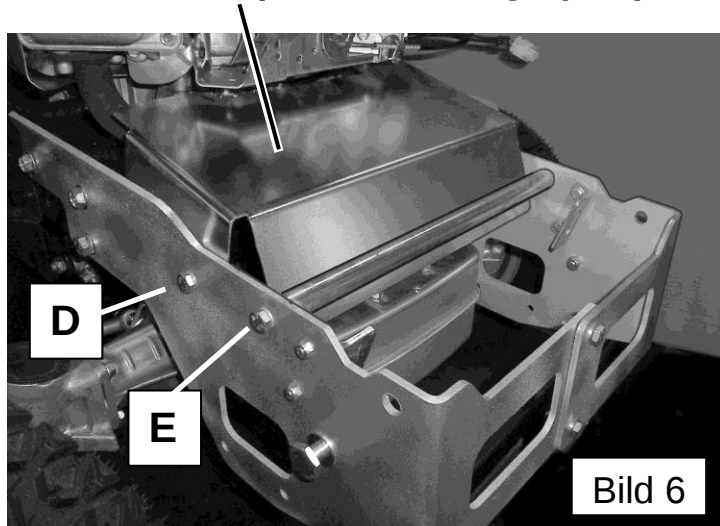
An der Überlappung (Abb. 5 Pkt. C) werden die mitgelieferten Schrauben M8x25, mit Scheiben an Kopf und Mutter verwendet. Die Stopmuttern sind innen zu montieren.

Positionieren Sie die neue Schälldämpferabdeckung wie in Bild 6 gezeigt, zwischen den Seitenteilen. Die seitliche Befestigung in Pkt. D erfolgt mit Schrauben M8x16 und Federringen. Richten Sie den Schutz so aus, dass er die Auspuffrohre nicht berührt.

Als Versteifung wird nun oben ein Rundstahl zwischen den Seitenteilen eingebaut. In Pos. E wird eine Schraube M8x20 mit Federring verwendet.



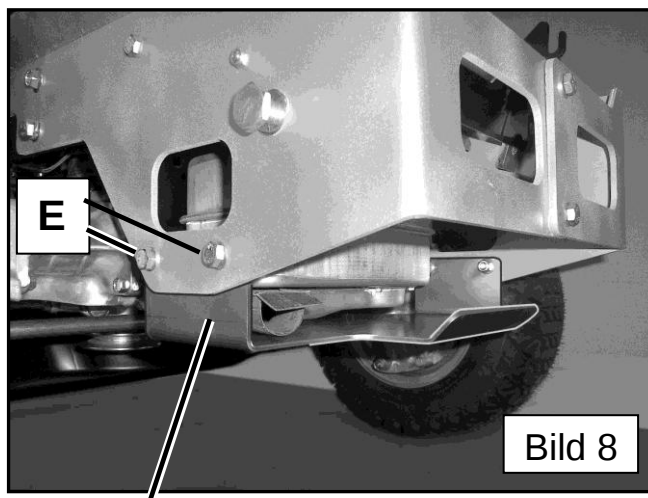
Schalldämpferabdeckung (neu)



Die **Haubenlagerung** (Abb. 7) aus dem Beipack wird als Nächstes von vorn an die Winkel der Seitenteile gelegt. Montieren Sie Schrauben M8x20 mit einfachen Scheiben (von vorn) durch die unteren Bohrungen in der Haubenlagerung und legen Sie große Scheiben Ø8,5 auf die Langlöcher der Winkel, bevor Sie mit Stopmuttern M8 abschließen. Ziehen Sie die Haubenlagerung ganz nach oben.

3.5

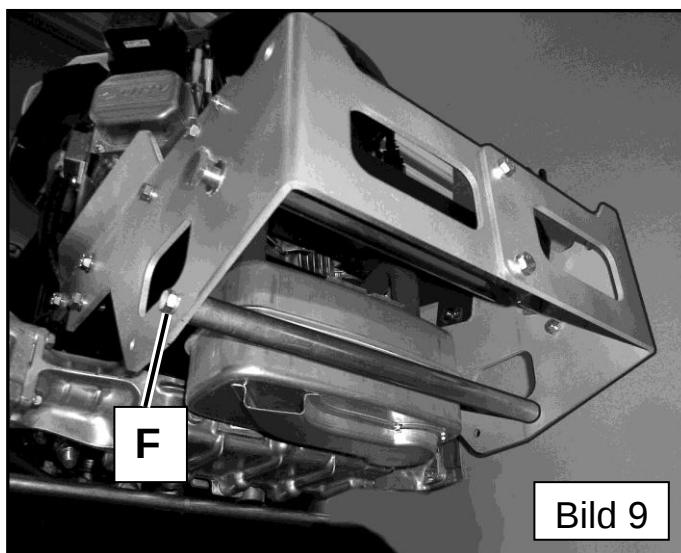
Bei den Rahmen mit Antrieb ist unten zwischen den Seitenteilen nun eine **Hitzeschutz-Strebe** gem. Bild 8 einzubauen. Das stabile Blech liegt zwischen den Seitenteilen. Es wirkt als Strebe und gleichzeitig als Schutz gegen die Strahlungswärme des Schalldämpfers. In Pos. E erfolgt die Befestigung mit Schrauben M8x20 mit Scheiben (außen und innen) und **Ganzmetall**- Stoppmuttern auf der Innenseite.



Hitzeschutz-Strebe

3.6

Bei Anbaurahmen ohne Antrieb wird der Rahmen unten in den vorderen Bohrungen (Bild 9, Pos. F) mit einem Rundstahl verbunden und stabilisiert. Die Befestigung erfolgt mit Schrauben M8x20 und Feder- ringen.



Ziehen Sie nun alle Schraubverbindungen fest. Montieren Sie die Motorhaube wieder und stellen Sie auf der linken Seite die Steckverbindung des Lichtkabels wieder her. Das Kabel ist (von außen) nahe der Oberkante des linken Seitenteils mit 2 Kabelbindern zu befestigen. (Im Seitenteil sind dafür 2 Langlöcher vorhanden).

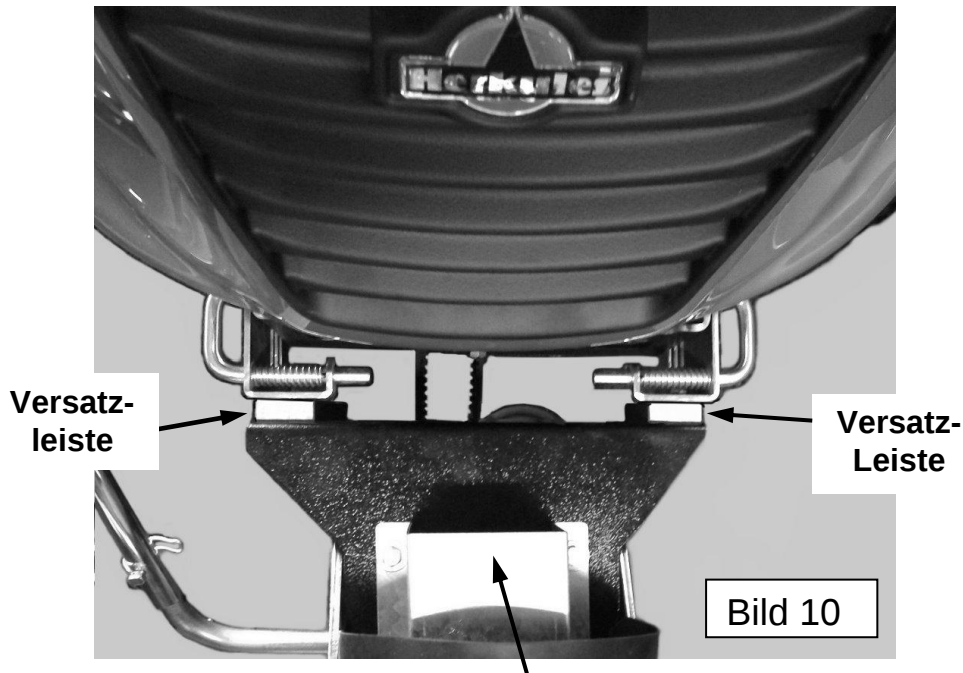
Die Montage am Rasentraktor ist jetzt beendet.

Diese Montageanleitung ist nun zu den Dokumenten des Rasentraktors hinzuzufügen und sorgfältig aufzubewahren.

! Es ist nun gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG die Konformität des ausgerüsteten Rasentraktors in Verbindung mit diesem Anbaurahmen festzustellen und zu bescheinigen. !

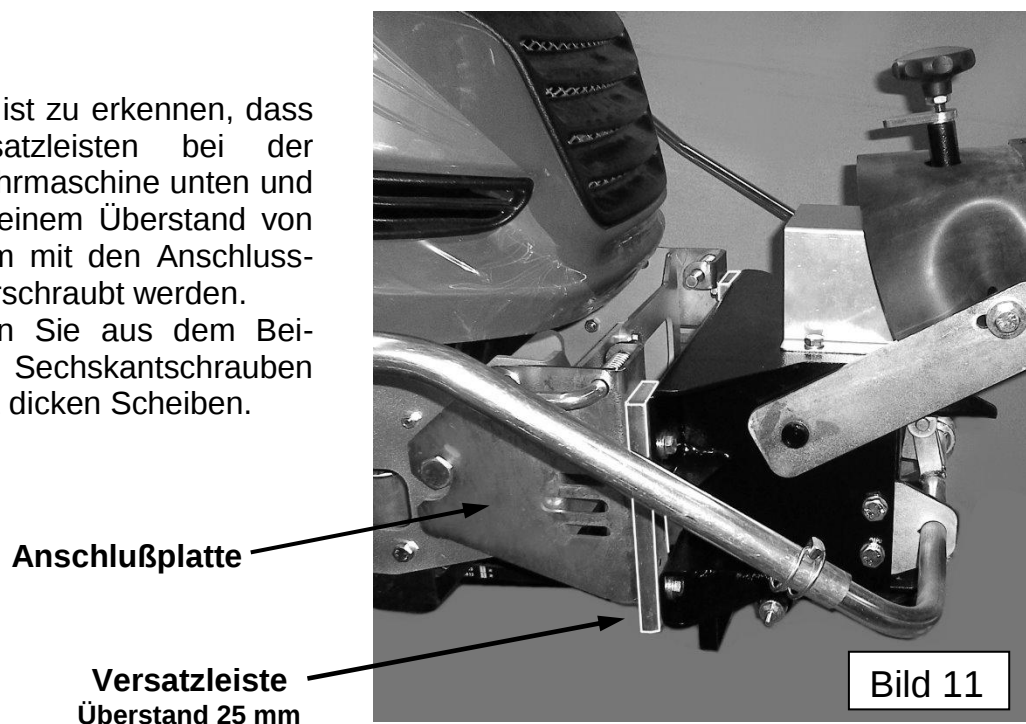
4 Montage der **Versatzleisten** an den „auswechselbaren Ausrüstungen“

Die Anbaurahmen dieser Traktoren sind etwas breiter als das Standardmaß. Deshalb müssen die Anschlußplatten der „auswechselbaren Ausrüstungen“ durch Versatzleisten auf das größere Maß gebracht werden.



„auswechselbare Ausrüstung“ z. B. Anbau-
Kehrmachine oder Schneeräumschild

In Bild 11 ist zu erkennen, dass die Versatzleisten bei der Anbau-Kehrmachine unten und oben mit einem Überstand von ca. 25 mm mit den Anschlussplatten verschraubt werden. Verwenden Sie aus dem Beipack die Sechskantschrauben M8x20 mit dicken Scheiben.



EG-Einbauerklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG , Anhang II B

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete unvollständige Maschine in ihrer Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden.

Hersteller telsnig
Forst und Gartentechnik
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda-Ihringshausen.

Produktbezeichnung: Anbaurahmen mit Antrieb (für Rasentraktoren)

Artikel-Nr. Anbaurahmen: 70033327
(entspr. Typ)

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen (allgemeine Gestaltungs-
leitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung)

Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine elektronisch zu übermitteln.

Wichtiger Hinweis!

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Gesamtheit aus Maschine und unvollständiger Maschine, zusammen mit dem Umfeld den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und die Konformitätserklärung gemäß Anhang VII A ausgestellt wurde.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Kai Telsnig, (Anschrift : Siehe Anschrift des Herstellers)

Kai Telsnig, Geschäftsführer

EG-Einbauerklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG , Anhang II B

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete unvollständige Maschine in ihrer Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden.

Hersteller telsnig
Forst und Gartentechnik
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda-Lhringshsn.

Produktbezeichnung: Anbaurahmen ohne Antrieb (für Rasentraktoren)

Artikel-Nr. Anbaurahmen : 70033328
(entspr. Typ)

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100-1 Sicherheit von Maschinen (allgemeine Gestaltungs-
leitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung)

Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine elektronisch zu übermitteln.

Wichtiger Hinweis!

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Gesamtheit aus Maschine und unvollständiger Maschine, zusammen mit dem Umfeld den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und die Konformitätserklärung gemäß Anhang VII A ausgestellt wurde.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:
Kai Telsnig, (Anschrift : Siehe Anschrift des Herstellers)

Kai Telsnig, Geschäftsführer